

Gewährung eines Zuschusses an den Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V. für die „Münchner Korbinian-Küche“ aus der nichtrechtsfähigen „Münchner Sozialstiftung“

3. Stadtbezirk - Maxvorstadt

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18060

Beschluss des Sozialausschusses vom 13.11.2025 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Zuschussantrag Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V. vom 21.08.2025
Inhalt	Gewährung eines Zuschusses für die „Münchner Korbinian-Küche“ aus der „Münchner Sozialstiftung“
Gesamtkosten / Gesamterlöse	-/-
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungsvorschlag	Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 40.000 € an den Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V. aus Mitteln der nichtrechtsfähigen „Münchner Sozialstiftung“
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Münchner Korbinian-Küche
Ortsangabe	Elisenstraße 5, 80335 München 3. Stadtbezirk - Maxvorstadt

Gewährung eines Zuschusses an den Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V. für die „Münchner Korbinian-Küche“ aus der nichtrechtsfähigen „Münchner Sozialstiftung“

3. Stadtbezirk - Maxvorstadt

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18060

Beschluss des Sozialausschusses vom 13.11.2025 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V.

Der Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V. engagiert sich in der sozialen Arbeit und bietet umfangreiche Dienstleistungen zur Unterstützung von Menschen in verschiedenen Lebenslagen an. Dazu gehören Beratungsdienste für Familien, Alleinerziehende, Senior*innen, Menschen mit Behinderungen und Flüchtlinge sowie die Bereitstellung von Einrichtungen wie Altenheimen, Jugendhilfe und Tagesstätten. Durch Bildungsangebote und Freizeitaktivitäten wird die Integration gefördert und die Lebensqualität der Teilnehmenden verbessert.

Ein wichtiger Schwerpunkt liegt auf der Förderung von Diversität und Inklusion, insbesondere für Migrant*innen und Flüchtlinge. Die Einbindung von Ehrenamtlichen sorgt für zusätzliche Unterstützung der Klient*innen. Zuschüsse sind entscheidend, um die Projekte und Dienstleistungen aufrechtzuerhalten und auszubauen, damit auch in Zukunft bedürftige Menschen Hilfe und Unterstützung erhalten können.

1.1 Münchner Korbinian-Küche

Das Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen, die von Armut betroffen sind, täglich und unbürokratisch mit warmen Mahlzeiten und Getränken zu versorgen. Angesichts der steigenden Lebenshaltungskosten und der damit verbundenen Herausforderungen in der Gesellschaft bietet die Münchner Korbinian-Küche in der Elisenstraße 5 am Hauptbahnhof eine konstante Anlaufstelle für Menschen in Not. Täglich kommen rund 500 Gäste, darunter Senior*innen, geflüchtete Personen und Arbeitssuchende, um Unterstützung zu erhalten und ihre Sorgen zu teilen. Der Projektzeitraum ist der 01.01.2026 bis zum 31.12.2026.

Das Projekt wird von ca. 50 ehrenamtlichen Helfer*innen unterstützt, die täglich von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr warme Schöpfgerichte und Getränke ausgeben und dabei auf Mehrweggeschirr setzen, das von einem Integrations- und Beschäftigungsbetrieb gereinigt wird. Trotz der großen Nachfrage und der positiven Resonanz ist das Projekt nicht vollständig finanziert, weshalb der Verein auf Spendenmittel angewiesen ist. Die Kontinuität des Angebots und der respektvolle Umgang auf Augenhöhe sind für die Zielgruppe von entscheidender Bedeutung, da sie nicht nur eine finanzielle Entlastung bieten, sondern auch soziale Anbindungen und Unterstützung schaffen.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 400.000 € jährlich, wobei ein Förderantrag über 40.000 € bei der Stiftungsverwaltung gestellt wurde. Der verbleibende Betrag wird durch Spenden, andere Stiftungen und Eigenmittel des Caritasverbands finanziert.

Der größte Teil der Kosten, insgesamt 280.000 €, entfällt auf die Beschaffung von Lebensmitteln. Davon sind 240.000 € für die Zubereitung und Lieferung des Essens sowie die Bereitstellung, Abholung und Reinigung des Geschirrs durch einen Integrations- und Beschäftigungsbetrieb eingeplant. Die restlichen Ausgaben, u. a. für Tee, Kaffee und Gebäck betragen 40.000 €.

Für die ehrenamtlichen Helfer*innen sind 7.000 € vorgesehen. Etwa 50 Ehrenamtliche unterstützen täglich unentgeltlich in der Münchner Korbinian-Küche, während sechs Helfer*innen als „Schlüsselkräfte“ eine Aufwandsentschädigung erhalten.

Die Kosten für die Security betragen 103.700 €, um die Sicherheit der Ehrenamtlichen und Gäste vor Ort durch den Einsatz von zwei Sicherheitskräften täglich zu gewährleisten. Die Stromkosten betragen 1.800 €. Die Miete für ein Zeltdach liegt bei 4.300 €, die Miete für die Stellfläche der Landeshauptstadt München beträgt 1.500 €, und die Miete für einen Container beläuft sich auf 1.700 €.

1.2 Die Stiftung sowie die Finanzierung

Die nichtrechtsfähige „Münchner Sozialstiftung“ fördert die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen in München, insbesondere auch durch Schaffung und Förderung von Hilfsangeboten für Personen, die auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Sie kann ihren Satzungszweck auch dadurch erfüllen, dass sie Mittel für eine Körperschaft des öffentlichen Rechts beschafft.

Die „Münchner Korbinian-Küche“ erfüllt diese Voraussetzungen.

Laut Haushaltsansatz stehen im Jahr 2025 für die Ausgaben für den Stiftungszweck 53.590 € zur Verfügung. Aus dem Verbrauchsvermögen können im Jahr 2025 insgesamt Mittel von 1.042.197,42 € entnommen werden. Es erfolgten bisher Spenden in Höhe von 29.520,26 €. Bisher wurden 307.314,62 € ausgegeben. Des Weiteren sind noch für andere Projekte 69.960 € reserviert.

Die beantragten Mittel in Höhe von 40.000 € sind somit vorhanden und stehen grundsätzlich bei Finanzposition C130.600.0000 (Kostenstelle 20809100) bereit.

Das Sozialreferat weist darauf hin, dass im vorliegenden Fall der Sozialausschuss als Organ der Stiftung beschließt. Dabei sind ausschließlich die Belange und Interessen der Stiftung zu vertreten.

2. Klimaprüfung

Laut „Leitfaden Vorauswahl Klimaschutzrelevanz“ ist das Thema des Vorhabens nicht klimaschutzrelevant. Eine Einbindung des Referats für Klima- und Umweltschutz ist nicht erforderlich.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Die Korreferentin des Sozialreferats, Frau Stadträtin Nitsche, die Stadtkämmerei, die Gleichstellungsstelle für Frauen, der Migrationsbeirat und das Sozialreferat/Fachstelle für migrationsgesellschaftliche Diversität haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Dem Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V. wird ein Zuschuss in Höhe von insgesamt 40.000 € für die „Münchner Korbinian-Küche“ aus Mitteln der nichtrechtsfähigen „Münchner Sozialstiftung“ gewährt.
2. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium - Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

z. K.

V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Sozialreferat, Fachstelle für migrationsgesellschaftliche Diversität
An die Gleichstellungsstelle für Frauen
z. K.

Am